

Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.

Schwerpunkt Genossenschaften

Prüfungsfreie kleine Genossenschaft?

www.bundestag.de/presse
Verkürzter Link:
<http://tinyurl.com/bw5v4tp>

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages unterstützt Überlegungen des Bundesjustizministeriums, „Kleine Genossenschaften“ von der Prüfungspflicht zu befreien, um für Selbsthilfegruppen eine bezahlbare und machbare Organisationsform zu schaffen. Anlass war die Petition des Betreibers eines Dorfladens, der aufgrund der hohen Prüfungsgebühren den Laden schließen und die Genossenschaft auflösen musste.

www.zdk-hamburg.de
(> Publikationen)

Der ZdK hatte zu diesem Thema bereits 2011 eine Sonderausgabe seines Rundbriefs Genossenschaft veröffentlicht: Die schwere Last der Prüfungskosten.

Hessnatur-Verkauf nicht zu stoppen

Der Betriebsrat wehrt sich weiter gegen den Verkauf des Ökomodehändlers Hessnatur an den Schweizer Finanzinvestor Capvis. Die von KundInnen und MitarbeiterInnen gegründete Genossenschaft hnGeno hatte ein Kaufangebot für Hessnatur vorgelegt, kam aber nicht zum Zuge. Vergeblich klagte der Betriebsrat gegen die Nichteinhaltung von Informationspflichten.

Über den Fall Hessnatur hinaus fordert das Kampagnenbündnis Betriebe in Belegschaftshand (BiB) ein generelles Mitbestimmungsrecht von Betriebsräten bei Unternehmensverkäufen. Die Informationsrechte nützten wenig, denn die geringen Konsequenzen bei einem Verstoß würden häufig einfach in Kauf genommen.

Sechste Qualifizierung zum/zur ProjektentwicklerIn Energiegenossenschaften

Mitte September startet in Thüringen die Weiterbildung zu „ProjektentwicklerInnen für Energiegenossenschaften“. Sie sollen eine nachhaltige Energiewirtschaft in der Region unterstützen. Die TeilnehmerInnen erwerben in vier Monaten die Kompetenzen, um Energiegenossenschaften selbst zu initiieren und bei ihrer Gründung zu unterstützen. Die viermonatige Weiterbildung ist als Kombination aus mehrtägigen Seminaren und internetgestütztem Lernen konzipiert, jede/r TeilnehmerIn erarbeitet ein konkretes Projekt.

Über 500 neue Energiegenossenschaften

Gemäß dem deutschen Genossenschafts- und Raiffeisenverband (DGRV) wurden in den letzten Jahren über 500 neue Energiegenossenschaften gegründet. Sie setzen soziale und ökonomische Maßstäbe für eine Energiewende von unten, die den teuren und umstrittenen Ausbau des Stromnetzes weitgehend überflüssig machen würde.

Die Juni-Ausgabe der CONTRASTE macht die Energiegenossenschaften zum Schwerpunkt und beleuchtet einige spannende Perspektiven und Modellprojekte.

Kurzmitteilungen

Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung

Mit dieser Rechtsformvariante der Partnerschaftsgesellschaft für Freie Berufe wird ab 2013 die Haftung auf das Gesellschaftsvermögen beschränkt, allerdings nur für berufliche Fehler. Bedingung ist der Abschluss einer angemessenen Haftpflichtversicherung.

Vereinfachung der elektronischen Rechnungsstellung

Das BfM hat am 02.07.2012 mitgeteilt, dass zur umsatzsteuerlichen Anerkennung einer elektronischen Rechnung rückwirkend ab 01.07.2011 nicht mehr zwingend eine elektronische Signatur vorgeschrieben ist, sondern dass eine Echtheitsprüfung durch den Rechnungsempfänger ausreicht. Verkürzter Link zur Website des Bundesfinanzministeriums: <http://tinyurl.com/cg6pn4r>

Neuregelung der GEZ-Gebühren

Das Beratungsnetz für Solo-Selbstständige in der Gewerkschaft ver.di, mediafon, bietet Kurzinfos und Links zu den Neuregelungen für Unternehmen an:

http://www.mediafon.net/meldung_volltext.php3?id=4feaffcf733f9&akt=news_allgemein

www.bundestag.de/presse
Verkürzter Link:
<http://tinyurl.com/bw5v4tp>

www.zdk-hamburg.de
(> Publikationen)

<http://www.hngeo.de/neue/neuigkeiten/>

<http://www.betriebe-in-belegschaftshand.de/aktuelles/presse.html>

Neueste Entwicklung bei Hessnatur:
<http://de.hessnatur.com/blog/2012/08/08/veränderung-in-der-hessnatur-führung/>

Erster Termin:
17. - 19. September 2012

Informationen:
www.innova-eg.de

www.contraste.org

Verkürzter Link zur Website des Bundesjustizministeriums:
<http://tinyurl.com/8quv5ol>



Commons – Gemeingüter

Volltext des Koalitionsvertrags:
<http://gruenlink.de/9i3>

Gemeinwohlorientierte Wirtschaft im NRW-Koalitionsvertrag

Im neuen Koalitionsvertrag in NRW verpflichten sich Rot und Grün, die Gemeinwohlorientierte Wirtschaft zu stärken, Beratungsmöglichkeiten für Soziale und Solidarische Initiativen auszubauen und die Finanzierungsmöglichkeiten in diesem Sektor zu verbessern. Zusätzlich wird geprüft, ob andere Rechtsformen für den Sektor geeignet sein können. Auch sollen Mittel aus den EU-Strukturfonds für den Sektor Sozialer und Solidarischer Ökonomie genutzt werden.

Nachruf Elinor Ostrom

Am 12.06.2012 ist Elinor Ostrom, die 2009 den Wirtschaftsnobelpreis für ihre Forschungen zu Gemeingütern bekommen hat, gestorben. Silke Helfrich hat in ihrem CommonsBlog einen Nachruf veröffentlicht.

<http://commonsblog.wordpress.com/2012/06/13/elinor-ostrom-ist-nicht-mehr/>

Veröffentlichungen zu Commons

Silke Helfrich und Heinrich Böll Stiftung (Hr.): Commons – Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat.

Über 90 Autorinnen und Autoren aus rund 30 Ländern stellen in ihren Beiträgen ein modernes Konzept der Commons vor, das klassische Grundannahmen der Wirtschafts- und Gütertheorie in Frage stellt und Wegweiser für eine neue Politik sein kann. Bielefeld, Transcript-Verlag, 2012, 528 Seiten, 24,80 € oder kostenlos online.

<http://www.boell.de/publikationen/publikationen-commons-fuer-eine-neue-politik-jenseits-von-markt-und-staat-14395.html>

Andreas Exner, Brigitte Kratzwald: Solidarische Ökonomie & Commons

Krisenlösungen müssen einer anderen Logik folgen als der von Konkurrenz, Profit und Wachstum. Commons und Solidarische Ökonomie sind zwei der Kernbegriffe für diese Nischen abseits von Markt und Staat. Wien, Mandelbaum-Verlag, 2012, 138 Seiten, 10,00 €.

<http://mandelbaum.at/books/806/7419>

Antiprivatisierungs-Initiativen

Die Berliner Tische

<http://berliner-energetisch.net/>

Das NETZ ist Bündnispartner des Berliner Energietisch. Dieser hat die erste Stufe des Volksbegehrens zur Rekommunalisierung der Berliner Stromnetze und für eine demokratische, ökologische und soziale Energieversorgung mit über 30.000 gültigen Stimmen erfolgreich absolviert.

<http://s-bahn-tisch.de/>

In Zusammenarbeit mit dem Berliner S-Bahn-Tisch ist eine Sonderausgabe der Zeitschrift Lunapark erschienen: S-Bahn-Krimi Berlin, 4,00 Euro oder kostenlos online.

<http://berliner-wassertisch.net/>

Der Berliner Wassertisch wendet sich gegen eine Rekommunalisierung der Berliner Wasserwerke durch Zahlung eines überhöhten Rückkaufpreises und fordert stattdessen die Rückabwicklung des unrechtmäßigen Teilprivatisierungsvertrages.

Stuttgarter Manifest

www.stuttgarter-manifest.de

Die Rekommunalisierung von Strom- und Gasnetzen und die Wiedererlangung der kommunalen Gestaltungsmacht soll verhindert werden. Deutlich wird dies beispielhaft daran, dass der Stuttgarter Gemeinderat das Bürgerbegehren „Energie & Wasser Stuttgart“ für ungültig erklärt hat. Das Stuttgarter Wasserforum lancierte ein bundesweites Manifest zur kommunalen Selbstbestimmung.

Europäisches Bürgerbegehren: Wasser ist ein Menschenrecht

<http://www.right2water.eu/de/nod/e/37/view>

Die erste Europäische Bürgerinitiative wurde von ver.di und anderen gestartet. Damit soll Druck auf die EU-Kommission ausgeübt werden, um Wasser und sanitäre Grundversorgung als Menschenrecht zu realisieren und umzusetzen.

Unterschriften gegen PPP an Schäuble übergeben

Gemeingut in BürgerInnenhand (GiB) hat am 25.06.2012 mit einer Aktion gegen PPP (Public Private Partnership) vor dem Bundesfinanzministerium Unterschriften aus über 1.000 Städten an einen Mitarbeiter von Minister Schäuble übergeben: PPP ade! Schließen Sie die Schattenhaushalte.

<http://blog.gemeingut.org/2012/06/ppp-ade-uebergabe/>

Termine netz-aKKademie

netz aKKademie in NRW: Seminarangebote für Klein- und Kleinstunternehmen

Anmeldung:
Gudrun Treziak
Tel.: 0208 - 377 12-0
www.netz-aKKademie.de

Termine für weitere Seminare auf
Anfrage:
Projektmanagement / Führen zu
zweit / kooperatives Marketing /
Gestaltung von Geschäftsräumen

26. 09. 2012, Köln: Neue KundInnen gesucht! – Telefonische Akquise in eigener Sache. Welchen echten Nutzen hat Telefonakquise für die Gewinnung neuer Aufträge und für die Beziehungspflege und wie können Sie als Selbstständige/r vorgehen, um auf Augenhöhe zu kommunizieren.

26. 10. 2012, Köln: Fit für die Unternehmensnachfolge – Die Unternehmensnachfolge umfasst steuerliche, rechtliche und betriebswirtschaftliche Themen und hat auch starke zwischenmenschliche Komponenten – sowohl für die familieninterne Nachfolge wie auch für den Unternehmensverkauf. Seminar für InhaberInnen und GeschäftsführerInnen.

Publikationen

Krise und Geschlecht

<http://www.dampfboot-verlag.de/buecher/903-8.html>

Dieser Sammelband – der auch einen Beitrag von Elisabeth Voß enthält – inspiziert die aktuelle Verfasstheit von Arbeit, Ökonomie und Sozialstaat unter besonderer Beachtung ihrer geschlechterpolitischen Implikationen und fragt nach den sich daraus ergebenden Potenzialen für neue Orientierungen der Arbeits-, Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Ingrid Kurz-Scherf, Alexandra Scheele (Hrsg.): Macht oder ökonomisches Gesetz? Zum Zusammenhang von Krise und Geschlecht (Arbeit - Demokratie - Geschlecht Band 16). Münster, Verlag Westfälisches Dampfboot, 2012, 313 Seiten, 34,90 Euro.

Knöpfe aus Perlmutter

<http://frauenaufderwalz.blogspot.eu/>

Ein Dokumentarfilm von Anke Schwarz über vier reisende Handwerkerinnen und ihre Erlebnisse auf der Walz. Erschienen 2011, 72 Min.

Eine reale Utopie

Bestellung über:
<http://www.reale-utopie.de/>

Im utopischen Dorf Wenningen gibt es im Jahr 2025 ein bedingungsloses Grundeinkommen. Geschildert wird der allmähliche Aufbau einer alternativen Gemeinschaftsform aus dem Blickwinkel verschiedener Wenninger Bürger.

Steffen Andreae, Matthias Grundmann: Gemeinsam! Eine reale Utopie. Wenningen 2025. Osnabrück, Packpapier Verlag, 2012, 160 Seiten, 10,00 Euro.

Betriebswirtschaft für NichtökonomInnen

Verkürzter Link auf die Website des
AG SPAK Verlags:

<http://tinyurl.com/9y3k5et>

Dieses Buch will das notwendige Wissen vermitteln, um vorhandene Informationen des Rechnungswesens zu verstehen und zu nutzen, und dabei helfen zu erkennen, welche Informationen zur Steuerung und Kontrolle sozialer Einrichtungen benötigt werden.

Dieter Harant: Praxis Betriebswirtschaft für NichtökonomInnen. Neu-Ulm 2012. 184 Seiten, 19 Euro.

Landmark-Leitfaden: Überprüfung sozialer Verantwortung entlang der Lieferkette

<http://www.weed-online.org/themen/6035852.html>

WEED hat einen Rechts- und Praxisleitfaden zur Orientierung über bestehende Nachweismethoden für eine sozial verantwortliche öffentliche Beschaffung online veröffentlicht.

Gutes Leben

<http://www.hanser-literaturverlage.de/buecher/buch.html?isbn=978-3-446-42684-9>

Mehr und mehr Menschen fragen sich, ob nicht gerade etwas grundsätzlich falsch läuft: Es muss mehr im Leben geben als Konsum und Zweitauto. Dieses Buch ist für alle, die sich sinnvollere Tätigkeiten vorstellen können, als sie sie heute haben.

Peter Plöger: Einfach ein gutes Leben. Aufbruch in eine neue Gesellschaft. München, Hanser, 2011, 256 Seiten, 17,90 Euro.

Berlin-Brandenburg

www.die-linke-berlin.de

Verkürzter Link:

<http://tinyurl.com/bng9ydw>

Alternative Entwicklungen der Hauptstadtökonomie

Der Berliner Landesverband der Partei Die Linke hat am 09.06.2012 eine Stadtkonferenz durchgeführt. Elisabeth Voß referierte dort zu Formen und Ansätzen Solidarischer Ökonomie in Berlin. Ihr Thesenpapier ist online veröffentlicht.

Termine BB

Sa. 08.09.2012: Hoffest im Gewerbehof Saarbrücker Straße

<http://gidak.de/>

Unser Mitgliedsbetrieb feiert sein alljährliches Hoffest wieder am Tag des Offenen Denkmals. Es gibt Führungen durch die denkmalgeschützte ehemalige Brauerei und wie immer reichhaltige kulturelle und gastronomische Angebote.

Genossenschaft Gewerbehof Saarbrücker Straße, Saarbrücker Straße 24, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg.

Fr. 14.09.2012: Weltenklänge

<http://das-haus-der-ideen.de/ht22f.htm>

Unser Mitglied Reinhard Berger hat in diesem Jahr sein Weltmusikfest auf einen Tag begrenzt, es gibt Live-Musik und Kulinarisches.

Das Haus der Ideen, Alt-Marienfelde 39, 12277 Berlin-Marienfelde.

15.-23.09.2012: Experimentdays

<http://www.experimentdays.de/exdays/category/start>

Die Experimentdays sind in die UFA-Fabrik zurückgekehrt. Eine Woche lang gibt es ein Camp mit Workshops, Thementage, Stadttouren, eine Cohousing-Konferenz. Zum Abschluss findet am 22./23.09. wieder die Projektbörse statt.

Experimentdays in der UFA-Fabrik, Viktoriastraße 10-18, 12105 Berlin-Tempelhof.

Sa 20.10.2012, 10–17 Uhr: Anders Wohnen – aber wie?

Anmeldung bis 09.10.2012 an:
kontakt@august-bebel-institut.de
oder FAX: 030/4692-124.

Info: 030/4692-121/22

Hausprojekte, Baugruppen, Genossenschaften – Ein Crashkurs.

Welche Beispiele für selbstverwaltete Hausprojekte gibt es in Berlin und in anderen Großstädten? Wie finanzieren sich Projekte trotz geringem Einkommen und Vermögen solidarisch? Und wie finden wir die für uns passende Organisations- und Rechtsform?

Referentin: Elisabeth Voß – Seminar des August-Bebel-Instituts in Kooperation mit dem NETZ.

Weitere Termine hier: <http://www.netz-bb.de/pages/terminebb.php>

Solidarische Ökonomie in Berlin-Brandenburg

Hier eintragen in die Mailingliste Solidarische Ökonomie BB [contraste.netz-bb]:

<https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/solioeko>

Über die Liste gehen auch die Programminweise für die Sendereihe „Geld oder Leben“ zu Solidarischer Ökonomie auf multicult.fm: <http://www.contraste.netz-bb.de>

Die Sendungen können online nachgehört werden.

Impressum

netz aktuell – Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., ISSN 1610-3564.

Hrsg.: NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., Huckarder Str. 10-12, 44147 Dortmund, info@netz-bund.de, www.netz-bund.de / Büro Baden-Württemberg, Peter Streiff, Hermannstr. 5, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711 - 61 55 62 17, Fax: 0711 - 61 55 62 20, peter.streiff@netz-bund.de / Büro Berlin, Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel.: 030 - 2 16 91 05, Fax: 030 - 78 71 76 97, elisabeth.voss@netz-bb.de, www.netz-bb.de / Büro Hessen, Marlis Cavallaro, Ringelstr. 14, 60385 Frankfurt, Tel.: 069 - 36 60 30 10, mlcavallaro@web.de / netz NRW, Thomas von der Fecht, Biegerstr. 22, 51063 Köln, Tel.: 0221 - 913 02 84 Fax: 0221 - 913 02 86, info@netz-nrw.de, www.netz-nrw.de

Endredaktion: Elisabeth Voß, Peter Streiff – V.i.S.d.P.: Elisabeth Voß

Die Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer oder versehentlich falsche Angaben, und bitten in diesen Fällen um Nachricht.